

Hubert Gülden

## »In feierlicher Harmonie und sanfter Schwermut«

*Die historischen Glocken der Basilika St. Gereon in Köln - mit Klangdokumentation*

Die Geschichte der Glocken von St. Gereon beginnt vor über 1250 Jahren. Angefangen mit der Betglocke der Stiftsherren bis hin zum krönenden melodischen Rokoko-Gelut aus dem Jahr 1779, das der „bedeutendste rheinische Glockengießer“ Martin Legros aus Malmedy (1714–1789) gegossen hat, erzählt sie von der lebendigen Vergangenheit und dem in die Zukunft gerichteten „gottesdienstlichen Leben“.

Es entsteht ein bedeutendes Gelut, das der Kölner Heimatforscher und Dichter Johann Jakob Merlo (1810–1890) in poetischen Versen schwärmerisch rühmt. Im Zweiten Weltkrieg wird es teilzerstrt und 1962 in der „von Meister Legros gegebenen Kompositionsformel“ von Wolfgang Hausen-Mabilon (1928–2012) „glücklich wieder ergänzt“, sodass auch heute noch die Faszination spürbar ist, wenn es „in seiner wundervollen Harmonie und seiner gewaltigen Klangfülle“ (Wilhelm Baumeister, 1928) mit den beiden markanten romanischen Türmen der Basilika zu einem beeindruckenden ästhetischen Erlebnis verschmilzt.

**Eine CD mit Klangbeispielen des Glockengeluts liegt bei.**



**VDG Weimar**

1. Auflage 2017

Band 4 Neue Forschungen zu St. Gereon in Köln

Softcover

14,8×21cm • 205 g

104 Seiten

56 Abbildungen in Farbe

**Buchausgabe (D): 16,00 €**

ISBN: 978-3-89739-890-0